



Bildquelle: Thomas Paulus, Onlineprinters

Statt Fahnen, Flaggen oder Besspannungen für Messesysteme nähern die Mitarbeiterinnen von diedruckerei.de am Standort Neustadt an der Aisch nun Gesichtsmasken im Minutentakt. Pro Woche können bis zu 10.000 Stück hergestellt werden.

CORONAKRISE III ZWISCHEN SCHOCKSTARRE UND HILFSBEREITSCHAFT

Onlineprinters hatte als eine der ersten Druckereien einen Teil der Großflächenfertigung in Neustadt an der Aisch auf die Herstellung von Gesichtsmasken umgestellt. Andere zogen nach und bieten inzwischen Schutzkleidung etc. unterschiedlichster Art und Güte an.

Während viele Branchen zum untätigen Abwarten verdammt waren (man denke nur an die Gastronomie, Hotels etc.), sind Druckereien dazu übergegangen, Gesichtsmasken, Abstandswände, mobile Trennwände, Spuckschutz, Desinfektions- und Reinigungstücher, Displays oder Hinweisschilder und vieles mehr herzustellen. Interessantes ist auch von den Zulieferern der Branche zu hören. So produziert *Durst*, der Südtiroler Hersteller von großformatigen Digitaldruckmaschi-

nen in seinem Democenter in Brixen Schutzmasken. Dazu hat das Unternehmen seine Textildruck- und Weiterverarbeitungsanlagen entsprechend umgestellt. Das Team bei *Mondi Personal Care Components* hat eine Produktionslinie im Werk Gronau so umgestellt, dass sie elastische Haltebänder herstellt, die für Gesichtsmasken verwendet werden können. Auch *Ricoh* engagiert sich im Kampf gegen das Coronavirus und unterstützt die Mitarbeiter des briti-

schen Gesundheitssystems mit Gesichtsvisieren. Ebenfalls mit Sachspenden beteiligt sich *Sprintis* in Würzburg mit einer Reihe von Produkten aus dem Sortiment, die zur Herstellung von Mund-Nasen-Masken, Visieren, Schutzwänden und weiteren Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen dienen. Auch der Papiergroßhandel hat sein Sortiment um entsprechende Substrate zum Gesundheitsschutz erweitert. Nach nur zehntägiger Entwicklungszeit waren die

Gesichtsmasken von *Onlineprinters* ab April im Shop verfügbar. Das Unternehmen startete mit einer Stückzahl von etwa 10.000 Masken pro Woche und kann die Kapazitäten bei Bedarf ausweiten. »Die Materialien sind bereits auf Lager«, bestätigt *ROLAND KEPPLER*, CEO der *Onlineprinters-Gruppe*. Die Gesichtsmasken sind bei 60 Grad waschbar, werden in verschiedenen Ausführungen angeboten und können auch individuell bedruckt werden. Bestellt werden können Klein- und Kleinstmengen ab 10 Stück.

Masken, Visiere und mehr

Neben Gesichtsmasken sollen weitere Produkte in das Sortiment aufgenommen werden, darunter zertifizierte Sicherheits-

aufkleber, Aufsteller für Handdesinfektionsmittel sowie Plexiglaswände. Alle Produkte können individualisiert und so für die Werbung genutzt werden. Inzwischen haben etliche Onlinedruckereien nachgezogen. So sind wir auch bei *Vistaprint*, *Flyeralarm*, *Saxoprint*, *primusprint*, *DruckDiscount 24* oder *print4reseller* fündig geworden. Dabei reicht das Angebot von hochwertigen Stoffmasken in unterschiedlichen Ausführungen bis zu einfachen Masken aus Karton. Und *Johnen Druck* hat das Portal meinspuckschutz.de aufgesetzt, auf dem Einwegmasken, Spuckschutzwände und Hygienestationen für Desinfektion und Mundschutz angeboten werden.



Vielseitigkeit in Perfektion

- Komplettsystem für den digitalen Zuschnitt
- Leistungsstarkes Nesting für optimale Materialausnutzung
- Höchste Produktionsleistung
- Individuell konfigurierbar

